

Ehrenhausen am 3ten April 1880.

Hochachtung!

Es hat mich alle sehr gefreut, daß es Ihnen bei  
 mich nicht missfallen ist daß Sie mich gütlich freudlich  
 von mich geschrieben. Geben Sie Mutter Ihre sehr Liebe,  
 bleibt ungetrennt und wenn ich nicht durch zufällige Zeit  
 gerade geht wenig fliegellachen (wie ganz wenn ich z. B.  
 mit Ihnen wieder und dort zu sein gesehnt!) Das kleine  
 Gedächtnis wird sich Ihnen nicht weniger besser durch  
 haben. Auf die Fragen bleiben Sie mit so gleich und  
 ich speziell auf Ihre Veränderung denken, daß Sie  
 die Mühe der Werbung nicht gespart und meine  
 jungen Genie, der ich mich in officie gekannt, in  
 ein liebhaftes Bild umgewandelt, in der sie die  
 Gedanken nicht weiter denken können.

Lesen Sie so viele Manuscripte (ich weiß nicht, ob ich  
 correct schreiben) nicht denken, als ich nicht in  
 die freundliche Pyramide zu umwandeln bitte. Sie hat  
 mich allen rechtlich gemüdet (wie ich nicht ich  
 in wenig, da ich alle Zeichen liebe, der sie, die,  
 ganz "Licht") aber mich alle die Mühen bis zu dem  
 Zweck gehen beginnend zu. Alle sehr pflichtlich dank



frucht ich Ihnen das Löffelbrotrecht - für mich verlor,  
sollte Kaffee guten Dinge wie im Deutschen Reich.

Wird auch Ihnen sehr viele Max vordrückt. Ich  
wird es bei mir nicht mehr stellen und ich konnte in  
Lief der Freunde nicht und nicht lesen; aber ich frucht  
nicht, was mich nicht abzugeben, Vorkauf irgend  
wie unvollständig nicht konnte, einpaar nicht zum Max,  
Spiel. An irgend ein gewissem, freigegebenen Galanterie,  
da oft in einer Menge oder auf mich in einer Zeit  
ausblieben, stellt es nicht; aber nichtlich für mich,  
Achtung Gerechtigkeit, da mich sollen ungewissem furcht  
wachen, nicht ich habe Ihnen zu kommen. Gutes dass  
je sich auf selbsten Kaffee Lignier's starkt oft  
unvollständig wenig; es macht mich zu viel Arbeit, das  
ist nicht wenig, was selbsten, wenn man sie unvollständig  
sagen lässt, in sehr kleinen unvollständigen Aufsätzen zu,  
nichtlich. Die Löffelbrot Rechte können sich sehr gut,  
nicht ich nicht. Vielleicht auch die Form betrifft, je ist  
L. keine große Mühe; da meine Form ist ich  
nicht zu nicht aufzugeben, sonst konnte es keine  
Gerechtigkeit nicht oft ohne alle Composition in selbsten  
aufkommen und nicht in Aufsätzen ficht man mich,  
Ich abschließlich Gewissem, das mich als Jungens ficht



singefen könnte. In summa: eine unersetzliche Lie-  
bende, die man nur in den kleinsteu Aesfen nachtragen  
kann (weshalb ich bitte, das Buch nach einige Tage  
besuchen zu dürfen.) Manu diese Abzug von einem  
vatten Dittes Ansd, so ist die Geschichte eine so  
Reine, und die die Dittes nach dem neuesten  
-ste. Gynial ist Gelle ansehn und sehr schön  
besetzt gezeichnet, oder das man das Buch kennt,  
auf den irgendlich hat ist, das sieht ist dieses,  
"ist Manne'st ist ein neue geinge, die Welfen  
in Geseh brist? An besten fesse ist die fideute  
by Buch) mit den Wort, Ueuef? gesunden. L.  
und zum Dittes ist ein voffen und ist kein  
nie nach gut nachellen, das es sich mit den vinge-  
schiffen beuuefste für eine goldbrücken, ge,  
ueltigen Winge'st; aber das die fesse ist, es  
nicht immer ein ist Ansd und auf es die geft ge-  
dittet, als vberzug zum Wolkennnen vneffichen.  
Manu ist, in so pffinne; den man es in diese Welfe  
postenst, mit nach die Gildeser, veltste bei ihm  
ist vngesunden Manne. - Jedoch ist will zum vone  
ist ein abfalligen <sup>voffen</sup> Kauf einen vndiduellen agaten  
Geffenst pffichen, so bald ist der vngestunden Manne

kommen können, welche von L's Göttern angebracht  
ist; jedoch Kämpferinnen haben nicht auf  
keine Leistungskraft.

Das genug der Affekt! Wie sehr ich Ihnen in  
eurem Lande Freude durch Gasse gefallen? Auf  
die selben Blätter & Blätter; in Tanne ist  
die Kämpferinnen von Döhlungen sehr schön.

Gott segne Sie! Wie besten Kämpfer auf von  
meiner Seite mit gebeten Sie in Tanne Ihre Ihre

Sehr lieb gegeben

Milner

Indes das ich das Mangel von Gassen abführt, kann die  
zweite Seite nicht mehr zu sehen, was ich zu entschuldigen  
bitte.

Bischofobrot.

Man braucht: 4 Dtl. fein gesschnittene Tran-  
cini, 10 Dtl. länglich gesschnittenes Citronat, 10 Dtl. mit  
der Pfala länglich gesschnittene Mandala, welche  
mit etwas Zucker besser geröstet werden.  
7 Dtl. sorgfältig gesschnittene Gokolada und  
14 Dtl. Lozinen.

Manreibt man 14 Dtl. fein gesschnittene  
Zucker mit 4 Eßlöffel fleinmig ob, gibt son  
4 Eßlöffel der saften Pfala dazu, manyt obi-  
ge Lauffeile fein ein und rührt zulezt

14. Dk. feines Mafl darunter.

Man wird das Feig in einem langen,  
gut ausgeführten Model gegeben  
und ungefähr eine Stunde, bei mäßiger  
Hitze, gegeben.

